

Projekt Hammergraben

Gemeinde Puchenau und Gramastetten

Was war der Anlass des Projektes?

Im Einzugsgebiet des Hammergrabens befinden sich die bestehenden Schutzbauten in einem bautechnisch schlechten Zustand, so dass eine umfassende Sanierung der wichtigen Schutzbauten dringend erforderlich ist. Darüber hinaus soll der schlechte ökologisch-hydrobiologische Zustand des Gewässers - dort wo möglich – verbessert werden.

Was wird geschützt?

Durch die geplanten Maßnahmen wird der bestehende Schutz für sämtliche entlang des Hammergraben-Unterlauf bestehenden Wohnobjekte sowie die gefährdeten Objekte am Schwemmfächer erhalten bzw. verbessert. Neben der Vielzahl der geschützten Objekte wird der Schutz für die Rohrbacher Bundesstraße B127 und die ÖBB wesentlich verbessert.

Gesamtkosten

€ 2.750.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Im Wesentlichen sollen die Schutzbauten, die sich schon Jahre und Jahrzehnte lang bewährt haben, wieder instandgesetzt werden. In manchen Bachabschnitten ist ein rasches Handeln erforderlich, da bei größeren Abflussereignissen mit einer Schadensausweitung zu rechnen ist. Neben den Instandsetzungsarbeiten sind noch drei Rechenbauwerke zur Ausfilterung des mitgeführten Wildholzes im Hammergraben und seiner Zubringer geplant. Die Aufteilung der geplanten Maßnahmen erfolgt auf vier Detailprojekte, wobei für die Aufteilung einerseits die Dringlichkeit der Maßnahme und andererseits die Aufteilung in Bauabschnitte als Grundlage herangezogen wurde.

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Puchenau besteht ein ministeriell genehmigter Gefahrenzonenplan der mit Genehmigungszahl BMNT-LE 3.3.3/0021-III5/2016 vom 30. März 2016 genehmigt

wurde. Im Rahmen der Projektierung wurde ein Entwurf der Gefahrenzonen nach Errichtung der geplanten Schutzmaßnahmen erstellt, der eine maßgebliche Reduktion der Gefährdung zeigt.

Umsetzungszeitrum des Projektes

2024-2034

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Oberösterreich
- Gemeinden Puchenau und Gramastetten
- OÖLR, Straßenbau und Verkehr
- ÖBB

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Oberösterreich Nord, Ferihumerstraße 13/12, 4040 Linz

Tel.: +43 732 770157-0, E-Mail: linz@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

maps.naturgefahren.at